

**WIR  
GESTALTEN  
ZUKUNFT**



**IHK** **AUSBILDUNGS  
SCOUTS**

**Projektbilanz 2018–2021**



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



# Über das Projekt

Nach wie vor hält ein Informationsdefizit über Chancen und Perspektiven mit einer Ausbildung junge Menschen davon ab, diese als attraktive Alternative für sich in Betracht zu ziehen. Exzellente Fachkräfte – insbesondere beruflich qualifizierte – sind jedoch als Standortfaktor unverzichtbar. Demografischer Wandel und steigende Zahl von Schulabgänger/-innen mit Hochschulzugangsberechtigung: Eine umfassende Berufsorientierung über alle Schulformen hinweg ist erforderlich und zielführend. Schulen leisten mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Berufswahlentscheidung junger Menschen. Der Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft sorgt dabei für anschauliche Einblicke in die berufliche Praxis.

## Ziel

Um wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen, stellen Auszubildende ihre Berufe in Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen vor. Diese IHK AusbildungsScouts bringen den Schüler/-innen die Berufsausbildung näher. Sie berichten auf Augenhöhe u. a. über ihren Ausbildungsalltag sowie über die Vorteile und Herausforderungen ihres Bildungsweges.

## Engagement der bayerischen IHKs

Die IHKs in Bayern setzen sich für die Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein, um die bayerische Wirtschaft bei der Fachkräftegewinnung zu unterstützen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen, wie unentbehrlich ein adäquates Berufsorientierungsangebot ist. Die Corona-Pandemie bedeutete für die IHK AusbildungsScouts Herausforderung und Chance zugleich: Klassenbesuche, P-Seminare, Ausbildungsmessen, Berufsinformationstage, Elternabende – zahlreiche Vorträge von IHK AusbildungsScouts und IHK KarriereScouts konnten nicht in der gewohnten Art und Weise stattfinden. Damit Schüler/-innen sowie interessierte Eltern von den Informationen aus erster Hand auch in diesen Zeiten profitieren, gingen die bayerischen IHKs gemeinsam mit Schulen und Unternehmen neue Wege.

Die zweite Projekthälfte hat gezeigt, dass die Kommunikation auf Augenhöhe zwischen Auszubildenden und Schüler/-innen auch online hervorragend funktioniert – seien es Besuche im virtuellen Klassenzimmer oder die für alle Interessierten offenen Online-Informationsveranstaltungen.



## Zitiert



„Ausbildung ist der Start in ein erfülltes Berufsleben. Im Dialog auf Augenhöhe erfahren das die Schüler/-innen in Bayern aus erster Hand von den IHK AusbildungsScouts. Danke für Ihren beispielhaften Einsatz als Botschafter/-innen der dualen Berufsausbildung!“

Prof. Klaus Josef Lutz, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages, freut sich auf die Fortsetzung des Erfolgsprojektes.



Ob virtuell oder vor Ort – Schüler/-innen profitierten von den Erfahrungen der AusbildungsScouts. Sogar Altbundeskanzlerin Angela Merkel war begeistert.

## Mehr zum Thema

[ihk-ausbildungsscouts.de](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de)

Bild links:

Mehr als 100 IHK AusbildungsScouts aus dem ganzen Freistaat blickten bei einer hybriden Veranstaltung am 07.06.2021 gemeinsam mit dem damaligen BIHK-Präsidenten Dr. Eberhard Sasse und Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert (in der Bildmitte) stolz auf drei erfolgreiche Projektjahre zurück.

# IHK AusbildungsScouts: „Ausbildung bietet viele Möglichkeiten und macht Spaß!“

## Was macht ein IHK AusbildungsScout?

IHK AusbildungsScouts stellen ihre Berufe vor. Sie besuchen Schüler/-innen in den Vorabgangsklassen der allgemeinbildenden Schulen und in Berufsintegrationsklassen und berichten über den eigenen Weg zum gewählten Beruf, über die Ausbildungsinhalte, den Tagesablauf und die Möglichkeiten nach dem Abschluss. Sie beantworten die Fragen der Schüler/-innen und helfen ihnen damit bei der eigenen Berufswahlentscheidung.



Nach dem Besuch des kostenlosen Vorbereitungsseminars sind die IHK AusbildungsScouts bereit für ihre Aufgabe.

## Wer kann IHK AusbildungsScout werden?

IHK AusbildungsScouts haben das erste Ausbildungsjahr erfolgreich abgeschlossen und sind von ihrem Beruf überzeugt und begeistert. Wir suchen aufgeschlossene, kontaktfreudige Menschen, die gerne vor Schülergruppen reden und dabei ihre persönlichen Erfahrungen einbringen. Wir freuen uns über Auszubildende aller Berufe im IHK-Bereich, gleichgültig, welchen Schulabschluss sie haben!

## Kann ich mich auch engagieren, wenn ich meine Ausbildung abgeschlossen habe?

IHK KarriereScouts sind Absolvent/-innen einer beruflichen Ausbildung und berichten über ihren tatsächlichen Einstieg in das Berufsleben. Sie stellen vor, welchen Weg sie nach der Ausbildung gegangen sind, welche Tätigkeit sie aktuell ausüben und welche Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung sie bereits genutzt haben oder noch vor sich sehen. Dazu gehören fachliche Weiterbildungen ebenso wie die ersten Schritte auf der Karriereleiter. Die zusätzliche Perspektive der IHK KarriereScouts veranschaulicht vor allem bei Veranstaltungen mit Eltern, z. B. Elternabende an Schulen, die vielen Möglichkeiten, die berufliche Bildung bietet.

## Azabis profitieren von ihrem Engagement:

Es hat mir ganz persönlich viel gebracht, mich als IHK AusbildungsScout zu engagieren.

94%

Wenn ich mich noch einmal entscheiden müsste, würde ich mich wieder als IHK AusbildungsScout zur Verfügung stellen.

97%



*Wir Auszubildende können Interesse wecken und Denkanstöße zur Berufswahl geben. Die Schüler können dadurch vielleicht eher entscheiden, wie sie nach der Schule weiter machen wollen.*

Franziska Wolf, Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kühne + Nagel (AG&Co.) KG, Nürnberg

*Ein IHK AusbildungsScout zu sein macht sich immer gut im Lebenslauf. Es hilft mir auch bei meiner Weiterentwicklung.*

Daniel Kral, Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik, Universitätsklinikum Regensburg

*Besonders gefällt mir an dem Projekt, dass wir als AusbildungsScouts den Schüler/-innen die einmalige Chance geben, in lockerer Atmosphäre ungezwungen Fragen an uns stellen zu dürfen.*

Roland Pillmeier, Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement und duales Studium abgeschlossen, jetzt tätig als Assistenz der Geschäftsführung, FS Management GmbH & Co. KG, Ingolstadt



Anmeldung



[ihk-ausbildungsscouts.de/anmeldung](https://ihk-ausbildungsscouts.de/anmeldung)

# Schulen: „Berufsorientierung auf Augenhöhe!“

## Wie kommen Schüler/-innen und IHK AusbildungsScouts zusammen?

Die Regionalkoordinator/-innen vereinbaren die Termine mit den Schulen und stimmen die Einsätze mit AusbildungsScouts und deren Ausbilder/-innen ab. Dabei beachten sie neben Schulabschluss und Art der Ausbildungsberufe die Entfernung zwischen Ausbildungsbetrieb und besuchter Schule.



Mit Spaß bei der Sache: IHK AusbildungsScouts beim Einsatz

## Wie läuft ein Schuleinsatz ab? Wie lange dauert er?

IHK AusbildungsScouts gehen in der Regel zu zweit in die Klassen. Die Besuche dauern in Absprache mit der Schule mindestens 45 Minuten. Die AusbildungsScouts berichten und beantworten die Fragen der Schüler/-innen. Für jeden Vortrag sind ca. 10-15 Minuten geplant. Zum Abschluss der Stunde wird ein Feedback der Schüler/-innen und der Lehrkraft eingeholt.

## Was haben meine Schüler/-innen davon, wenn sie Besuch von den IHK AusbildungsScouts bekommen?

- Die Berufsorientierung im Unterricht wird ergänzt durch einen praxisorientierten Ansatz.
- Die Schüler/-innen bekommen einen authentischen Einblick in die Welt der Ausbildungsberufe.
- Sie erhalten konkrete Tipps und Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit in Bezug auf das Arbeitsleben und zusätzliche Perspektiven für die Zukunft.
- Schüler/-innen profitieren vom Netzwerk der Schule mit Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben.

## Relevanz der Besuche

„Für mich ist schon jetzt ganz klar, was ich nach der Schule machen will.“

Nein, ich schwanke noch.....	31,8
Nein, überhaupt keine Ahnung.....	10,8
Ja, Ausbildung.....	28,2
Ja, FOS.....	11,2
Ja, studieren.....	10,3
Ja, dual studieren.....	3,4
Sonstiges.....	4,3

Ca. 43 % der befragten Schüler/-innen haben zum Zeitpunkt des Klassenbesuches ihre Entscheidung noch nicht getroffen.

Alle Angaben in Prozent



Der beste Vortrag zur Berufsinformation!  
Schüler der Mittelschule Cadolzburg

Die Schüler bekommen aus erster Hand von Auszubildenden Informationen zu deren Ausbildungen und können all ihre Fragen gleich persönlich klären.

Sonja Bauer, Lehrerin, Staatliche Realschule Pfarrkirchen



## Ergebnis aus der Befragung der Lehrkräfte

Ich kann mir gut vorstellen, die IHK AusbildungsScouts für weitere Klassenbesuche einzuladen.

99%

Anmeldung



[ihk-ausbildungsscouts.de/anmeldung](https://ihk-ausbildungsscouts.de/anmeldung)

# Unternehmen: „Eine Win-Win-Situation für alle!“

„ Ich verspreche mir von der Teilnahme besser informierte Bewerber, eine Erhöhung der Bewerbungszahlen und eine geringere Ausbildungsabbruchsquote.

Tobias Wizital, Sachbearbeiter Personalentwicklung/Ausbilder,  
medi GmbH & Co. KG, Bayreuth

## Wieviel Zeit investieren meine Auszubildenden, wenn sie sich als IHK AusbildungsScouts engagieren?

Die eintägige Schulung und die Schuleinsätze sind die zentralen Bestandteile des Projektes. Dafür stellt das Unternehmen die Auszubildenden frei. Sie können nach der Teilnahme am Seminar Ihre Auszubildenden bei der Fertigstellung der Präsentationen unterstützen, indem Sie ihnen Bilder und Anschauungsmaterial zur Verfügung stellen oder Feedback zu den Präsentationsinhalten geben. Insgesamt sollten die Auszubildenden mindestens zwei Klassenbesuche absolvieren – je mehr, desto besser. Termine für Besuche in Schulklassen werden immer mit dem Ausbildungsbetrieb abgestimmt.

„ Unsere Azubis werden selbstbewusster und mental stärker. Und sie lernen vor einer Gruppe frei sprechen.

Peter Müller, Ausbildungsbeauftragter,  
Minimax GmbH & Co. KG, Aschheim

## Was habe ich als Unternehmen davon, wenn Auszubildende sich als IHK AusbildungsScouts engagieren?

- Sie fördern Ihre Auszubildenden über reguläre Ausbildungsinhalte hinaus (Präsentationsfähigkeiten, Auftreten).
- Sie sichern sich Ihre Fachkräfte von morgen.
- Sie bestärken Schüler/-innen zum direkten Einstieg in die Berufsausbildung.
- IHK AusbildungsScouts sind glaubwürdige Botschafter/-innen und damit ein Baustein im Marketing für die duale Ausbildung.

„ Das Beste ist, dass wir junge Menschen so begeistern konnten, dass wir bereits zwei Auszubildende gefunden haben.

Beate Bruchmann, Ausbilderin/Prokuristin Tagungshotel,  
Schloss Lautrach, Lautrach

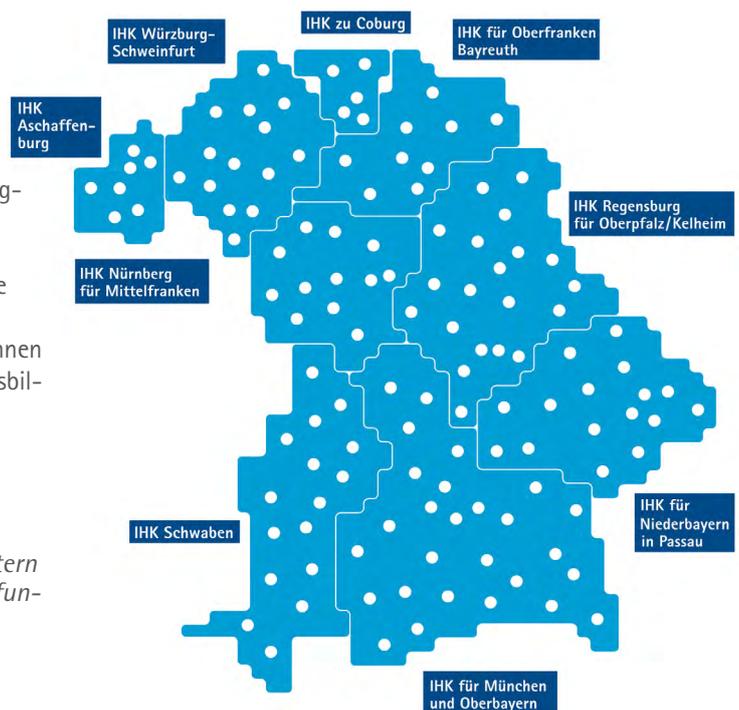
### Projektergebnisse:

Engagierte Scouts.....	2.988
Absolvierte Klassenbesuche.....	2.873
davon online.....	403
Erreichte Schüler/-innen.....	56.468
Veranstaltungsteilnehmer/-innen.....	10.680
<b>Gesamt.....</b>	<b>67.148</b>
davon online.....	12.522

Projektlaufzeit 01.07.2018 – 30.06.2021

### Anmeldung

[ihk-ausbildungsscouts.de/anmeldung](https://ihk-ausbildungsscouts.de/anmeldung)



Ca. 1.300 Unternehmen in ganz Bayern engagierten sich mit ihren Auszubildenden während der gesamten Projektlaufzeit.

# Regionalkoordinator/-innen: „Wir führen alle Beteiligten zusammen!“

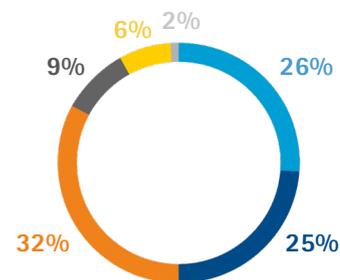
„ Wenn die Azubis den Schülern über ihren Ausbildungsalltag berichten, entsteht eine Aufmerksamkeit und Aufnahmebereitschaft, die mich immer wieder überrascht.

Regionalkoordinatorin einer bayerischen IHK

„ Das Tolle an dem Projekt ist, dass Auszubildende und Unternehmen, Schulen und IHKs bayernweit an einem Strang ziehen. Nur so war es möglich, durch virtuelle Alternativen und neue Formate Schüler/-innen auch während der Corona-Pandemie erfolgreich bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Langfristig profitieren davon alle Beteiligten.

Barbara Winbeck, Gesamtprojektleitung

Die Regionalkoordinator/-innen sind Ansprechpartner für Auszubildende, Unternehmen, Schulen und Öffentlichkeit vor Ort in den bayerischen IHKs. Sie akquirieren die Auszubildenden und Schulen, bereiten die IHK AusbildungsScouts in einem ein-tägigen Seminar auf ihre Aufgabe vor und vermitteln die IHK AusbildungsScouts an die Schulen. Bei den Besuchen in den Klassen sind die Regionalkoordinator/-innen nach Möglichkeit dabei.



Projektlaufzeit 01.07.2018 – 30.06.2021:  
Verteilung der Besuche der  
IHK AusbildungsScouts auf die Schulformen

- Gymnasium
- Realschule
- Mittelschule
- Wirtschaftsschule
- FOS
- Berufsintegrationsklassen

## Kontakt

[ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt](https://ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt)



Die Regionalkoordinator/-innen freuen sich über die Verlängerung des Projektes um weitere 3 Jahre bis 2024.

## Impressum

Verleger und Herausgeber: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V., Gerti Oswald, Geschäftsführerin, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, ☎ 089 5116-0, @info@bihk.de, bihk.de; Gestaltung: kommdirekt GmbH, Augsburg; Bildnachweis: Titel: ©Goran Gajanin für den BIHK, www.shutterstock.com ©Vladitto, ©Joana Lopes, Innenseiten: ©BIHK, ©Goran Gajanin für den BIHK; Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Stand: Dezember 2021